

Ihre Sozialen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Volkmar Seiffert, EPHK

HöMS, Campus Wiesbaden

☎ 0611 3256 3734

✉ volkmar.seiffert@hoems.hessen.de

Beatrix Diehl, KHK'in

HöMS, Ausbildungsleitung Wiesbaden

☎ 0611 3256 2512

✉ beatrix.diehl@hoems.hessen.de

Prof. Dr. Kristina Braun, Psych.

HöMS, Campus Mühlheim

☎ 0163 6802673

✉ kristina.braun@hoems.hessen.de

Christian von Derschau, EPHK

HöMS, Campus Mühlheim

☎ 0177 1483535

✉ christian.vonderschau@hoems.hessen.de

Christof Piechutta, PD

HöMS, Campus Kassel

☎ 0611 3256 9415

✉ christof.piechutta@hoems.hessen.de

Stefan Metten, EKHK

HöMS, Campus Gießen

☎ 0173 8703599

✉ stefan.metten@hoems.hessen.de

Sabine Körppen, VA

HöMS, ZV Personal Wiesbaden

☎ 0611 3256 8323

✉ sabine.koerppen@hoems.hessen.de

Benedict Barckhan, PHK

HöMS, EFQ Wiesbaden

☎ 0611 3256 5324

✉ benedict.helmut.barckhan@hoems.hessen.de

Alexander Schiele, PD

HöMS, Campus Mühlheim

☎ 0163 6363344

✉ alexander.schiele@hoems.hessen.de

Sarah Schäfer, PHK'in

HöMS, Campus Mühlheim

☎ 0611 3256 3540

✉ sarah.schaefer@hoems.hessen.de

Yvonne Dölle, Juristin

HöMS, Campus Kassel

☎ 0611 3256 9418

✉ yvonne.doelle@hoems.hessen.de

Martin Tischer, PHK

HöMS, Campus Gießen

☎ 0157 86882888

✉ martin.tischer@hoems.hessen.de

Beratung bei beruflichen und privaten Anliegen für Beschäftigte, Studierende und deren Angehörige

Ihre Beraterinnen PSU

Jeannette Hahm EPHK'in

Telefon: 0611 3256 1160

Mobil: 0152 28054534

Miriam Kronbichler Dipl. Soz. Päd'in

Telefon: 0611 3256 1161

Mobil: 0152 28054538

Email: Beratung.PSU@hoems.hessen.de

HöMS

Schönbergstraße 100

65199 Wiesbaden

Büro: Gebäude 1, Raum 128/129

Bürozeiten Montag bis Freitag

Campus Mühlheim

Senefelderallee

63165 Mühlheim am Main

Büro: 3. OG, Raum C 363

Bürozeiten: Montag, Dienstag und Freitag
und nach Bedarf

Email Intern: HEHS-Beratung.PSU

Weitere Informationen über uns und unsere
Arbeit finden Sie im Intranet:

[HöMS/Personal/Gesunde Polizei/](#)

Beratungsstelle PSU

(Psychosoziale Unterstützung)



**Hessische
Hochschule für öffentliches
Management und Sicherheit**

Lösungen durch Lösungsgespräche

Wir alle erleben Krisen am Arbeitsplatz oder im Privatleben.

Kompetente und vertrauensvolle Beratung ist in solchen Situationen ein wichtiger Schritt, um das Gleichgewicht wieder zu finden.

Als fester Bestandteil der hessischen Hochschule ist die Beratungsstelle PSU mit den Sozialen Ansprechpartnerinnen und Partnern in solchen Krisensituationen Ihre Anlaufstelle, an die Sie sich ohne Einhaltung des Dienstweges wenden können.

Grundsätzlich sind wir von bestehenden dienstrechtlichen Unterrichtungspflichten befreit und unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Unser Angebot ist gekennzeichnet durch Vertrauen, Verschwiegenheit und Ehrlichkeit.

Der Wille zur Veränderung ist der entscheidende Schritt zu einer Lösung.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, Ihnen diesen Schritt zu ermöglichen und Sie auf dem Weg dorthin zu begleiten.

Gemeinsam Wege finden

Beratung und Unterstützung von Beschäftigten, Studierenden und ggf. deren Angehörigen:

- Begleitung in belastenden persönlichen Lebenssituationen und psychischen Krisen
- Beratung u. Betreuung bei organischen, somatischen und psychischen Erkrankungen
- Hilfestellung bei Konfliktsituationen
- Information und Unterstützung z.B. bei der Durchführung von suchtpräventiven Maßnahmen
- Beratungen bei studienspezifischen Problemstellungen (z.B. Lern- u. Arbeitsblockaden, Prüfungssängste)
- Vorgesetztenberatung
- Präventionsmaßnahmen
- Unterstützung bei potentiell kritischen Ereignissen im privaten Bereich

Für den polizeibehördlichen Teil, in Zusammenarbeit mit dem PSU-Netzwerk z.B.:

- Beteiligung an der Vor- und Nachbereitung potentiell kritischer Einsatzlagen
- Unterstützung bei potentiell kritischen Einsatzereignissen
- Unterstützung nach Einsätzen bei Großschadenslagen / Katastrophenfällen und unfriedlichen demonstrativen Aktionen
- Begleitung bei belastenden Ermittlungsverfahren
- Hilfestellung zur Stressbewältigung für Einsatzkräfte

Individuell unterstützen

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Antworten auf Ihre Fragen erarbeiten. Ihre vorhandenen Stärken und Möglichkeiten stehen hierbei im Mittelpunkt.

Bei Bedarf und in Absprache mit Ihnen vermitteln wir Sie zu folgenden internen Organisationen wie:

- Gleichstellungsbeauftragte
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
- Personalrat
- Vertrauensperson f. Menschen mit Behinderung
- Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen
- Ansprechperson für LSBT*IQ
- Pflegeguide
- Zentrum für Polizeipsychologische Dienste und Services (ZPD)

oder zu weiteren Einrichtungen, die wir empfehlen können:

- Polizeiseelsorge
- Seelsorge, KIT
- psychosoziale Beratungsstellen
- soziale Hilfsdienste, z.B. Caritas / Diakonie
- stationäre, teilstationäre und ambulante psychiatrische und psychotherapeutische Fachdienste